

Freytags, den 12. October. 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen *ic. ic.* Unserer
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

No.



41,

Wochentlich: Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweglichen und unbeweglichen Gütern sowol in- als ausserhalb der Stadt zu kaufen
und verkaufen; Imgleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu lehen, zu verspielen, von
kommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angeführet diejenigen Personne
welche entweder Geld lehen oder ansiehen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu ver-
geben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch angetommenen Fremden *ic. ic.*
Zuletzt findet sich die Bier, Brodt, und Fleisck-Taxe, nebst dem Markt-gängigen Prens der Wolle und des Ges-
träydes in Bor- und Hinter-Pommern, wie auch Designation aller abgegangenen und angetommenen Schiffer.

1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Als das lobhahme Stadt Gericht den alten Terminum Subhastationis des Kaufmanns Hn. Michael Rath-
kens Hauses, so in der Mittwoch, Straffe das St. Hans im neuen Tiefz belegen, auf den 31. Oct. 1736.
Nachmittags um 2. Uhr anberahmet; So können diejenigen, so darzu Lust haben zu kaufen, sich also denn in der
Gerichts-Stuben einfinden, und einen raisonnablen Noth darauf thun

Hey Hn. Carl Lieberius am Brunnmarkt an der Sch. u. St. Jhen Ecke, ist Calophonium oder gelbes Holz in
Böden der Centner a 3. Rthlr. 12 gr. bis 4. Rthlr., Imgleichen Terpentins-Dehl der Centner 9. Rthlr. 1 gr.
weiner Terpentin in Fässer der Centner 5. Rthlr., fein Salpeter der Centner 22. bis 23. Rthlr., und recht Cry-

kalten-Salpeter der Centner a 26. Rthlr. zu verkaufen. Wer jedoch en Detaille oder in kleinern Gewicht, insonderheit an Salpeter, gegen der bevorstehenden Schlacht-Zeit etwas benöthiget, dem sol auch darin gebienet, und einjede mit guter Waare versorget werden.

Der Fuhrmann Schindenberg ist gesonnen eines von seinen beyden Häusern zu verkaufen. Das eine liegt am Königl. Bach-Dofe vor dem sogenannten 3. Heim, hat 5. Stuben im Vorder-Haus, und 4. Stuben im Hintern Hause, einen Keller und Cammer, einen großen Hof-Platz und eine Kalk-Kühle mit 4. Käfen, eine Grube und einen Brunnen mit der Pumpe, und ist vor einen Schuster oder Gerber sehr bequem. Das andere liegt auf der großen Kastadie, zwischen Fuhrmann Kütchen und Löwenthalen, hat 4. Stuben, 4. Cammern, einen guten Keller, gute Stallung und Boden, einen feinen Garten und eine gute Wiese dabey. Wer eines von diesen Häusern zu erhandeln Lust hat, kan sich entweder bey dem Eigentümer selbst, oder bey dem Hn. Rath und Fiscal Liebhold melden, und ratione Pretii, auch allesfalls beyer Conditionen halber Handlung pflegen.

Es sol den 31. Octobr. a. c. Nachmittags um 2. Uhr im lobhaften Stadt-Strich sel. Daniel Zolchows Wittwen Haus in der breiten Straffe anderweilts, und zwar zum drittenmahl zum öffentlichen Kauf gestellet werden. Welches denen Käufern zur Nachricht dienet, und wird ihnen hienmit die Versicherung gegeben, daß ihnen das Haus ganz ohnf. b. b. h. gegen einen annehmlichen Voth zugeschlagen werden sol.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Weil auf Königl. Allergnädigsten Befehl, 500 Stück alte Wehr-Käfer von dem Königl. Proviant-Amte zu Colberg, an den Meißbietenden verkauft werden sollen; So ist Termin Licitacionis auf den 24. Octobr. Morgens um 10. Uhr angesetzt worden, und können diejenigen, welche solche zu erhandeln begehren, um gemelte Zeit auf dem Schützen-Wall daselbst sich einfinden.

Als desel. Hn. Gerichts-Assessoris Scheelens nachgelassene Frau Wittwe zu Colberg, sich mit ihres sel. Mannes Erben in Richtigkeit zugesen lassen; So sollen zu dem Ende alle Immobilien und Mobilia, bestehende, in einen wohlconditionirten Wohn- und Brau-Haus, nebst allen Pertinentien und Brau-Geräthe, einer guten Bibliothec, (wovon der Catalogus bey der Frau Wittwen gratis zu bekommen) Jouvelen, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Leinen, Betten und allerlei wohlconditionirtes Haus-Geräthe ic. ic. auf den 29. Octobr. a. c. in gedachter Frau Wittwen Hause Vormittags um 8. Uhr gerichtlich veräußert, und mit denen Büchern der Anfang gemacht werden. Da auch bey obgedachter Frau Wittwen verschiedene Sachen versetzt; So werden alle diejenigen, welche etwas an Pfänden bey ihr stehen haben, hienit zugleich erinnert, solche binnen 8. Tagen einzulösen, oder zu gewärtigen, das diese Pfänder auf den 15. Octobr. gerichtlich taxiret, und auf der Gerichte-Stube, in eodem dato per modum Auctionis, distrahiret werden sollen.

Zu Stolpe sol sel. Meister Johann Symonen an der sogenannten Buttke-Strasse, und nahe an sel. Peter Begelebens Hause des-entens Wohn-Haus zu Befriedigung der Creditorum gerichtlich verkauft werden. Wer nun zu diesem Hause Begehren hat, der wolle sich den 12. 26. Octobr. and 13. Nov. c. daselbst zu Rath-Hause einfinden, und ein annehmliches Pretium darauf einstellen, da denn dasselbe plus Licitanti gegen baare Bezahlung zuerschlagen werden sol. Creditores mössen sich aber Johann ebenfalls ad verendum & liquidandum sub Penae preclusi & perpetui Silentii verhalten in ultimo Termino cit finden, widrigensfalls nach Ablauf desselben keine weiter gehört werden sol.

Als des Hn. Senatoris Messerschmidten zu Eßßlin am Markte, zwischen des Apotheker Hn. Wendlands und Eysen-Krahmer Hn. Ludwigs Häusern innen belegenes maßives Wohn-Haus, welches gerichtlich auf 1884. Rthlr. 13. gr. taxirret worden, an den Meißbietenden verkauft werden sol, und Termini dazu von dem Kön. Hoff-Strich daselbst auf den 12. Oct. den 9. Nov. und 7. Dec. c. anderamhet worden; So können diejenigen, so Begehren haben obgedachtes Haus zu kaufen, sich in erwerbenden Termin melden, und ihren Voth thun, auch gewärtig seyn, das solches dem Meißbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden sol.

Nachdem Director & Provisor des Armen-Kassens zu Cammin, ley E. Hochwürdigem Consistorio zu Stargard, contra den Unter-Officier Dulabell in puncto debiti Klage eroben, und dasselbe laut Befehdes de Dato Stargard, den 30. August. c. demselben anbeholden, denen Supplicanten die gefasste Et. uld binnen 3. Wochen zu bezahlen, widrigensfalls denselben demandiret seyn soll, dessen Haus der Hypothec. Ordnung gemäß öffentlich zu subhastiren. So werden Termini Subhastacionis & Licitacionis obornehnen Cautes auf ten 31. Octobr. 18. Nov. & 28. Decemb. c. hienit anderamhet, und können die etwanigen Käufer sich alsdenn Morgens um 9. Uhr in Curia daselbst melden, darauf bieten, und gewärtigen, das diese Haus plus Licitanti zugeschlagen werden soll.

Die Prediger-Wittwe Frau Kirchsteinen zu Sarno ist willens ihr Begräbnis auf zwey Personen kreit, so in der St. Marien Kirche zu Stargard gegen dem Voth Stuhl an der Herrn Prediger Frauen-Wande belegen, und von ihrer sel. Frau Mutter herkommen, zu verkaufen. Wer dazu Begehren hat, kan bey dem H. Thor-Schreiber Engel zur Johannis-Thor sich diewerhalb angeben.

Zu Alten-Damm sol Messier Siegfried Lehmanns Haus, welches in der langen Gasse belegen und mit guten Stuben und dazu gehörigen Cammern, einem Brau-Haus, auch Coss-Raum und Stallung versehen, verkauft werden, und ist dargu der 29. Octobr. 25. Nov. und 17. Decemb. anderamhet, an welchen nicht allein die Käuf re zur Licitacion sondern auch dyssen Creditores zugleich mit sich einfinden; und letztere ihre Forderungen befragen, auch dancselb rechtliche Verfügung zu gewarten haben.

Es sollen am 24. Octobr. a. c. aufm Rath-Hause zu Alten-Damm allerhand Kupfer, Kleider, Leinen und

Besten verkauft werden. Dahero können diejenigen, welche solche zu erhandeln Lust haben, in Termino sich dselbst einfinden, handeln und bares Geld mitbringen.

In der Uckermärckischen Haupt Stadt Prenzlau sind nachstehende Häuser, als 1) des Tischler Meißner Kräh in Haus, 2) der Wittwen Lanenhausen Haus, 3) Weulers Erben Dube, 4) Der Wittwen Dammens heilen Dube, und 5) Gottfried Speltzförßers Dube von einer solchen schlechten, und für Feuers Gefahr und dem Einfall ansehnlicher Beschaffenheit, das selbige, (da die Eigenthümer solche abzugeben und wieder neu aufzubauen nicht vermögend seyn,) der Intention unser allergnädigsten Königs und Herrn zu Folge, veräußert, und demjenigen, welcher dieselben aufzubauen sich offeriret, zugeschlagen werden sollen. Es ist solchemnach der 24. Octobr. c. a. pro Licitationis Termino anberaumet, an welchen diejenigen, so ein oder das andere von obbemeldeten Häusern, unter dem Besing, es neu aufzubauen anzunehmen, gesonnen, sich frühe um 9 Uhr auf dem Rath Hause in Prenzlau melden, bieten und gewärtigen können, daß plus Licitanti die Adjudication ohnfehlhabe geschähe solle.

3. Sachen so in Stettin zu verpachten und zu vermietten.

Als die publicque Laternen allhier in Stettin verpachtet werden sollen; So wird Terminus dazu auf den 17. Octobr. Morgens um 9 Uhr hiemit anberaumet, und können diejenigen, so Lust haben die Lieferung der Dole zu übernehmen, ingleichen die Füll- und Anzündung der Lampen zu besorgen, sich an gedachten Tage auf der Rath's Stube vor dem Rath Amte stellen, und erwarten daß mit dem so die beste Conditiones offeriret, salva approbatione geschlossen werden solle.

In dem Hambergischen Vorder-Hause auf der großen Laßadie, ist annoch die Unter-Stube linker Hand des Hgn. Rath selbige zur Mithie verlangt, kan diersehald bey dem Hn. Rath Messner, oder Träger Alter-Wann Wangen sich melden.

Des ehemaligen Hn. Kriegs-Commissarii wie auch gewesenen Bürgers und Kaufmanns George Wamffsen Herren Creditorum fünf Viertel-Caus in der Mündens-Strasse, nebst der dazu belegen brandbahnen Kelle, sol den 24. Octobr. c. a. Nachmittags um 2. Uhr im lobbaren Stadt-Gerichte, als in tertio Termino Subhastationis an denjenigen, so die höchste Mithie davor geben wird vermietet werden. Wer demnach Belieben hat, diese neuerrbaute Haus und welches zur Bran-Nahrung sehr wohl aptiret, (in dem eine Bran-Parne auch anderes Bran-Gerath an dieser und dier-Tonnen haben verhanden), zu mietzen, der kan sich an bestimmten Tage in der Gerichts-Stube einfinden, ratione Locarii sein Offerat ad Protocollum geben, und Facta Relatione einen Bescheid erwarten.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Als die Hüther Malow und Stokenberg im Daberschen Crälze belegen, und dem Hn. von Laurentz zugehörig, zukünftigen Trinitatis-pachtlos werden. So können diejenigen, so Belieben haben solche zu pachten sich in Hausgarten bey dem Hn. Amtmann Berger, oder in Treptow bey dem Hn. Postmeister Laurentz melden, und bey selbigen Nachricht einziehen.

Weil die Archende-Jahre von denen in der Herrschafft Schwedt belegenen Vorwerkern, Grabo und Hohenfelde, ingleichen von dem Vorwerk in der Herrschafft Wildenbruch, Hoderbeck, und der Brantweil-Brennereyen in Wildenbruch, auf künftigen Trinitatis 1737. zu Ende lauffen, und zu de. Verpachtung Terminis Licitationis auf den 10. Nov. 2. c. anberaumet worden; So wird solches hiemit bekannt gemacht, und haben diejenigen, welche ein oder anders von solchen Vorwerkern zu pachten resolviret seyn möchten, am vorgedachten Tage des Morgens um 8. Uhr sich auf der Waragräfl. Amts-Cammer zu Schwedt einzufinden, und zu gewärtigen, daß mit denjenigen, so die besten Conditiones offeriren und annehmbliche Caution bestellen werden, ein oder anders der Pachtung halber sofort contrahiret werden solle.

Die Pacht-Jahre des Rath's Kellers in der Uckermärckischen Haupt Stadt Prenzlau sehen auf Johanni 1737. zu Ende, und sol solcher Keller nebst denen dabey befindlichen sehr commoden Zimmern, auch nebst der Freyheit des Heimischen und allerhand andern Wein- und Bierhandels anderweit wieder verpachtet werden; Dahero diejenigen, so etwan dazu Belieben fragen möchten, auf den 24. Octobris dieses Jahres auf dem Prengelischen Rath-Hause frühe um 10 Uhr ad licitandum vorgeladen werden.

Als Terminus Licitationis zur General-Verpachtung des Greiffenbergschen Stadt-Eigenthums auf den 25. Octobr. 2. c. anberaumet worden; So wird solches hiemit bekannt gemacht, damit derjenige, so daselbst in General Pacht anzunehmen entschlossen, sich alsdenn auf der Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer in Stettin einzufinden, seinen Both thun und zugleich anzeigen könne, womit er die Caution bestellen wolle, darauf er zugewärtigen, daß dieses Stadt Eigenthum plus licitanti zugeschlagen werden solle.

5. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Im letzten Landsbergischen Markt ist ein schwarzbrauner Wallach ohngefehr 8. Jahr alt, seinem Herrn entlaufen; und so viel man Nachricht hat, einem Wagen nach Pommern gefolget. Wer dieses Pferd aufgefunden, wird gebethen solches dem Schulzen in dem Stargardischen Eigenthums-Dorffe Parzig; Joachim Sieves den kund zu machen, und sol davor gebührend contenturiret werden.

Der in dem Intelligenz-Zettel vom 29. Sept. c. entlaufene Ochse von der Pöhl-Mühle hat sich bis dato noch nicht wieder gefunden; Dahero werden alle diejenigen, so dieses zu Handen kommt, nachmahls ersuchet, solches

weiter kund zu machen. Solte sich aber jemand untersehen diesen Dabst zu verheelen, der kan einer nachdrücklichen Straffe und Erstattung aller Kosten gewärtigen; Wer ihn aber an den Schulgen in Schwendt nahe bey Stargardt einleuffert, der hat den versprochenen Recompens zu gewarten.

6. Gelder so zinsbahr ausgethan werden sollen.

Bev der Endlischen Kirche in Stolyschen Synodi sind 250. Rthlr. vorrätig, welche gegen gnugsahme Sicherheit, a 6. pro Cent zinsbahr ausgethan werden sollen. Wer diese Gelder entweder zusammen, oder etwas davon aufzunehmen willens ist, kan sich bey denen Königl. Herren Beamten in Stolpe, oder bey dem Hn. Schloß Prediger Granow daselbst forderlaust melden.

Auch sind 200. Rthlr. Kinder Gelder parat, welche entweder in einer oder verschiednen Summen gegen hinlängliche Sicherheit a 5 pro Cent ausgethan werden sollen. Wer von diesen Geldern etwas aufzunehmen nöthig hat, und zulängliche Hypocheck bestellen kan, hat sich dieserwegen bey dem Hn. Präposito Lovden in Salawo, oder bey dem Hn. Schloß-Prediger Grano in Stolpe zu melden.

Bev denen Prenglowschen Stadt-Berichten liegen von denen Prochnowischen Concurs-Geldern 1405. Rthlr. in Deposito, welche entweder in einer oder verschiednen Summen gegen hinlängliche Sicherheit und gute Hypocheck a 5. pro Cent ausgethan werden sollen. Wer nun von diesen Geldern etwas aufzunehmen willens, und zur länglichen Hypocheck bestellen kan, hat sich dieserwegen bey denen gedachten Stadt-Berichten zu melden.

7. Persohn so entlauffen.

Zu Greiffenhagen hat sich der Bürger Michael Köbde, wegen gemachten vielen Schulden mit der Klucht saliret; Wannenhero alle und jede Herrschafften und Obrigkeit's Persohnen in Subsidium Juris erludt, et werden, benannten Michael Köbden, welcher von Veriohn länglich, und schwarze Hoare hat, auch überdem an des linken Seite des Gesichts mit einer grossen Schmarre bezeichnet ist, und mehrertheils blan gekleidet gehet, aller Drthen wo er sich irgend betreten lassen möchte, re ex corpore arrestiren zu lassen, und dem Magistrat zu Greiffenhagen zu dessen Abholung, gegen die nöthentliche Reversales, und Erstattung der Unkosten Nachricht zu ertheilen.

8. Citatio Creditorum in Stettin.

Es sind von lobsamem Stadt-Berichte wegen sel. Meister Christoph Rißer's, modo Meister Gottfried Schmidt's Creditorum 3. Termine, als auf den 17. Octobr. 7. und 28. Novbr. a. c. Nachmittags um 2. Uhr ad Liquidandum anberahmet. Wer nun von demselben etwas zu fordern hat, kan sich alsdann daselbst einfinden, seine Jura bebringen, und rechtlicher Art nach verheizen, die Ausbleibende aber haben Praclusionem nach dem letzten Termine zu gewarten.

9. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Es sind in Sachen Hn. Hoff-Berichts Rath Jelsky Otto von Kamcken, wider Hn. Claus Albrecht v n Letztorven und Frau Hedewig Maria von Kleisten, gebörhne von Letztorven, Ediciales von dem Königl. Hoff-Gericht zu Cöslin, wegen Fyigte ad docendum Jura sub Poena praclusi & perpetui Silentii gegen den 5. Octobr. a. c. erandt. Weilen aber vergessen worden, davon in denen Intelligenz-Zeitungen Meldung zu thun; So wird es hiemit annoch kund gethan, damit derjenige, so Jura an Fyigte zu haben vermeynet, sich annoch unverzüglich gerichtlich melden könne, wie dann deswrgen das Protocol noch nicht geschlossen.

Der Hr. Hoff-Rat Schumann aus Berlin hat seine zu Gollnow habende halbe Hufe Landes cum Perennitie und halbe Jhnen Wiese Stadtsick belegen, an Meister Friederich Lutschken zu Gollnow, der ohne dem die andere Helfste an der Hufe und Wiese hat, erbs- und eigenthümlich verkauft, und vor 245. Rthlr. in Solutum zugehlassan. Weil nun diese halbe Hufe und halbe Wiese, an den Käufer den 23. Oct. a. c. vor Gerichte verlasen werden soll; So können diejenigen so einigen Ansprache daran zu haben vermaynen, bey Vermeidung der Praclusion als dem ihre Jura observiren.

Nachdem Meister Gottfried Schulte zu Gollnow, seinen Kohl-Garten in der andern Kohl-Strasse zwischen der Frau Bürgermeisterrin Sauerbren, und Hn. Seßnern Garten belegen, an Meister Friederich Lutschken verkauft, und die Verlassung gleiches gestalt den 23. Octobr. a. c. vor Gerichte geschehen soll. So haben diejenigen, so einigen Anspruch daran zu haben vermaynen, alsdann sich bey dem Gerichte daselbst zu melden, und ihre Jura zu observiren.

Sel. Hn. Johann Crumbiegeß's Wittwe, hat ihr Wohn-Haus zu Kügentwalde, sonst die Bahderez genant, an den Krädhmer Hn. David Braunckzweigen vor 200. Rthlr. verkauft.

Desgleichen haben sel. Hn. Bürgermeister Schitten Erben zu Kügentwalde, ihren grossen Leich-Garten an den Stadt-Zimmer-Meister Simon Wöckel daselbst vor 52. Rthlr. verkauft. Wer nun an diesen beyden Stücken eine eingründete Ansprache zu haben vermaynet, der kan sich solchertwegen innerhalb 14. Tagen a dato melden, sonst einser zu gewärtigen, daß er nicht weiter gehdret werden sol.

10. Notification.

Nachdem die durch das grosse Wasser bey Schwedt ruinirte Brücken und Dämme wiederum in fertigen Stande gesetzt worden; Als wird solches dem Publico hiermit bekandt gemacht.

11. Copulirt- und ehelich = eingesegete in Stettin.

vom 5. bis den 11. October.

- Hey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, Ernst Kadendorff, ein Wasser-Träger, mit Jgfr. Dorothea Maria Schulgen. Joachim Rabke, ein Brandweindrenner, mit Frau Anna Juliana Wiedemannin. Johann Engelbrecht, ein Raschmacher-Geselle, mit Jgfr. Dorothea Schulgen.
- Hey der St. Nicolai-Kirche, der Kauffmann Hr. Johann Dieblich Doerose. mit Jgfr. Anna Sophia Binneborn. Der Schopen-Bräuer David Bach, mit Catharina Schmidts.
- Hey der St. Petri- und Pauli-Kirche, der Bräuer Philip Zahr, mit Jgfr. Maria Stoltenburgen. Der Schuster-Geselle Johann Friedrich Sarno, mit Jgfr. Anna Margaretha Nebels.
- Hey der Guarinion, Hans George Hartz, ein Fabrischmid, mit Frau Maria Elisabeth Dubschen. Der Tambour Tobias Lindemann, mit Jgfr. Dorothea Schröders. Der Soldat Johann Loth, mit Catharina Duchowin. Der Soldat George Wendel Rothweiler, mit Jgfr. Dorothea Elisabeth Undermanns.

Summa der Betr 11. Paar.

12. Zu Stettin angekommene Fremde.

vom 4ten bis den 11ten Oct.

Den 5. Oct.

- Parniger-Thor, Hr. Land-Rath von Käffo, von Wegow, log. im Land-Hause.
- Berliner-Thor, Hr. von Glasenap, aus Kaschkow, log. bey dem Kauffmann Hr. Sperling.
- Hr. von Falzburg, aus Nadrense, log. bey der Frau Majorin von Falzburgen.

Den 6. Oct.

- Parniger-Thor, Hr. Cap. von Mischow, von des Prinz Heinrichs Regiment, log. im Potsdam.
- Berliner-Thor, Hr. General-Major Graf von Mellin, außer Dienst, log. in denen 3. Cronen.

Den 7. Oct.

- Parniger-Thor, Hr. Fänrich von Braunschweig, vom Barensteden Regiment, log. in den 3. Cronen.
- Hr. Lieut. von Schaffel, in Dänischen Diensten, von des CronPringen Regiment, log. in denen 3. Pohlen.

Den 8. Oct.

- Berliner-Thor, Hr. Lieut. von Linde, vom Schwerinschen Regiment, und Hr. Fänrich von Linde, vom Barensteden Regiment, log. in denen 3. Cronen.
- Hr. von Hagemeister, von Hohen-Silchow, log. bey der Frau Majorin von Falzburgen.

Den 9. Oct.

- Parniger-Thor, Hr. Regierungs-Rath von Bäd, log. key dem Hr. Regiments-Feldscherer Differt.
- Berliner-Thor, Hr. von Walsleben, von Leiffnd, log. im Potsdam

Den 10. Oct.

- Parniger-Thor, Hr. Fänrich von Blumenthal, vom Schwerinschen Regiment, log. im Lager städtischen Hause.

13. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Güthern in Stettin.

Waaren bey Gels. a 280. W.

Schwedisch fein plat Eisen 8 rthl. 6 gr.
 Englisch Wey 13 thl.
 Englisch Vitriol 5. thl. 8 gr.
 Ordinari Torsse 6. rthl. 8. gr.
 Königsberger Hanff 16. Rthl. 12. gr.
 Schwedisch Vitriol 5 rthl. 8. gr.

Waaren bey C. a 110. lb.

Blau-Holz 6. rthl.
 Japan dito 7. Rthl.
 Gelb dito 2. rthl. 16. gr.
 Fernesod 14. Rthl.
 Amsterdammer Pfeffer 39. Rthl.
 Dänischer Dito 38 Rthl. 12. gr.

Groß, Melis	17. Rthlr.
Klein dito	18. bis 19. Rthlr.
Refinaden	20. Rthlr.
Candis-Brohden	24 Rthlr.
Puder-Brohden	23. bis 23. Rthlr. 12. gr.
Mandeln	12 bis 15. Rthlr.
Große Rosinen	8 Rthlr.
Feine Crappe	22 Rthlr.
Mittel Crappe	18 Rthlr.
Mulle	5. rthl.
Breslauer Rohbe	8 Rthlr.
Engelsche Alluane	5 rthlr 12 gr.
Räben Dehle	7 rthlr. 12 gr.
Lein Dehle	7 rthlr. 12. gr.
Kreyde	4 gr.
Feine calcion. Pott-Asche	6 rthlr.
Geldarterter Salpeter	24 bis 28 rthlr.
Gemahlen Blau-Holz	7. rthl.
Dito roth Holz	8. b. 10. rthl.
Reis	6. rthl
Kümmel	7 b 9 Rthl.
Rochten Bolus	3. rthlr.
Weissen dito	4 rthlr.
Mascobade	10, 11, 12, 14. rthlr.
Braun Ingber	10. rthl 12. gr. b. 11 rthlr.
Ungerschen Vitriol	12. rthl.
Feine Engelsche Erde zu poliren	18 rthlr.
Dampff-Dehle	5 rthlr. 16. gr.
Corinthen	6 bis 8 Rthlr.
Stangen-Zinn	36 rthlr.
Englisch Bloß-Zinn	36. rthl.
Hagel	7 rthlr. 8 gr.
Gelbe Erde	1 rthlr. 8 gr.
Puder-Zucker	14 rthlr.
Biepweiß	7 rthlr 12 gr. bis 8 Rthl.
Knopperr	5 rthlr.

Waaren zu 100. lb. in Fässer.

Stodfish	3. Rthlr. 18. gr.
Rethl-Spurren	3. rthlr.
Gemaine Spurren	2. rthl.
Amidom	5. rthl.
Pouls Baum-Dehle	12. Rthl.
Sevils-Dehl	13. rthlr.
Braun Syrop	2. Rthl. 18. gr.
Schwefel	5 rthlr.
Silber-Blätt	7 rthlr.

Waaren zu Steine, a 22. lb.

Magischer Glash	2. rthl. 16. gr.
Preussischer dito	1. Rthl. 12. gr.
Scharen-Zalh	1. rthlr. 20. gr.
Memelscher Glash	1 Rthl. 8 gr.

Waaren bey Pfunden.

Orlean	9 gr.
Indigo St. Dounigo	1. rthlr. 12. gr.
Chocolade	16. gr.
Coffee-Bohnen, große	14. gr.
Dito kleine Levantische	18. gr.
Indigo Coriskau	1. rthlr. 5. gr.
Grün Thee	1. rthl. 12. gr.
Kapfer; Thee	2. b. 3. Rthl.
Bluhmen-Thee	3. rthl. 12. gr.
Thee de Boue	1 rthl. 12. gr.
Super fine Thee de Boue	2 b. 3 rthl.
Zucker 4/4-gr. 6 pf. 5/	6 bis 7. gr.
Gelb-Wachs	6 gr. 6. pf.
Knaster-Tabak	1. rthl. 8 b. 16 gr. 3. Rthl.
Virg. Blätter-Tabak	4/4. 6. pf. 6. gr.
Muscaten Nüsse	2. rthl. 6. gr.
Nelken	2. rthl. 5. gr.
Feine Cardemum	1 rthl. 6. gr.
Braun Candis Zucker	5 gr. b. 6 gr.
Schmaden-Grüge	2 gr.
Muscaten-Bluhmen	4. Rthlr.
Canehl	1. rthl. 16. gr.
Saffran Gallmoer	8. Rthl. 12. gr.
Geponnen Vincen in ganzen Rollen	6 gr.
Grallion Schnupf-Tabak	22. gr.
Engelisch Sohl-Leder	6 gr.
Roths Moskowitzsche Fuchten	6, 7. bis 8. gr.
Cordean	1 Rthlr. 2. gr.
Hangiaer Sohl-Leder	5. gr.
Roth Leder	3. gr.
Englisch Pfund Leder	4. gr. 6. pf.
Kutzbauer Leder	3. bis 3. gr. 6. pf.
Cadcau	16 gr.

Vom Kauffmanns-Böhden.

Eine Last Weizen a 72. Scheffel	96. Rthlr.
Eine Last Roggen a 72. Scheffel	69 rthl.
Eine Last Malz von großer Gerste	60. rthl.
Dito Haber	48. Rthlr.

Wechsel-COURS.

		Gold-Briefe.
Hamburger Banco	132	132 $\frac{1}{2}$
Dito Current	=	= 115
Amsterdamer Banco	=	= 136 $\frac{1}{2}$
Dito Current	=	= 131
Londen a 100. Sterling	=	= 5 $\frac{3}{4}$

Berlin	100
Nürnberg	pari
Wien per Cassa	101 1/2
Leipzig in Cour	103
Breslaw	pari
Frankf. an der Oder	pari
Frankfurt an Mayn	pari
Königsberg	103
Danzig	102 1/2
Lübeck	114
Dänische Cronen	114
Schwedische Carolin	108
Neue 1/2 Stück allhier	1 1/2 fl.
Frans-Thaler	pari
f. Thaler	1 1/4
Banco-Thaler	pari
Louis d'Or	1 1/2 103 1/2
Ducaten	1 p.C.
Depof. Gelder	

Bier-Taxe.

	Stk.	Gr.	Pf.
Stettinisch ordinair Weiß Bier die halbe Tonne die Bourreille	1	4	7
Stettinisch braun Bitter-Bier die halbe Tonne das Quart	1	13	4 10
Stettinisch braun Kreuz Bier die halbe Tonne das Quart	1	4	7

Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Quent.
Vor 2. Pf. Semmel	8		2 3/4
3. Pf. dito	12		
Vor 3. Pf. schön Nocken Brod	21	3	
6. Pf. dito	11	2	
1. Gr. dito	23		
Vor 6. Pf. Haus-Baden Brod	17	2	
1. Gr. dito	3	3	
2. Gr. dito	6	6	

Fleisch-Taxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	3
Kalbfleisch	1	1	3
Lammfleisch	1	1	1
Schweinfleisch	1	1	2

An Getränke ist zur Stadt gekommen.

Vom 5. bis den 11. Octob.

	Wispel	Scheffel
Weizen	7.	11.
Roggen	62.	16.
Gerste	62.	3.
Malz		
Haber	12.	13.
Erbsen	8.	11.
Buchweizen		19.

Abgegangene Schiffer und deren Schiffe Nahmen.

vom 4. bis den 10. Oct.

- Schiffer Hans Knüppel, dessen Schiff St. Gabriel, nach Copenhagen mit Holz.
 Dessel Jansen, dessen Schiff Catharina, nach Amsterdam mit Holz.
 Douve Siords, dessen Schiff die Liebe, nach Bourdeaux mit Holz.
 Anne Sägers, dessen Schiff die 5. Brüder, nach Amsterdam mit Holz.
 Claus Braach, dessen Schiff der junge Tobias, nach Kappel mit Glas und Toback.
 Jan Egbers, dessen Schiff Johannes, nach Amsterdam mit Holz.
 Michel Knüppel, dessen Schiff St. Michael, nach Copenhagen mit Holz.
 Daniel Seltman, dessen Schiff Elias, nach Copenhagen mit Holz.
 Peter Jacob Schulz, dessen Schiff Johannes, nach Strahlund mit Weed, Nische, Glas, u. r.

Angekommene Schiffer und deren Schiffe Nahmen.

vom 4. bis den 10. Oct.

- Jandse Idles, dessen Schiff die Gerechtigkeit, von Amsterdam mit Hering.
 Jochim Bugdahl, dessen Schiff die 2. Brüder, von Copenhagen ledig.
 Wieke Jaudes, dessen Schiff die Nyffer-Riste, von Embden ledig.

Jochim Schmidt, dessen Schiff Tobias, von Königsberg mit Geräde ic.
Daniel Sellentin, dessen Schiff Elias, von Copenhagen ledig.

Gottfried Riesow, dessen Schiff der Engel Raphael, von Copenhagen ledig.
Fr. Müske, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

14. Wollen- und Geräde-Markt-Presse in Vor- und Hinter-Pommern.

Woch 5. bis den 11. October.

Zu	Wolle der Stein	Weissen der Wispel	Strogen der Wispel	Gerste der Wispel	Malz der Wispel	Erbsen der Wispel	Faber der Wispel	Buchweiz der Wispel	Poppen der Wispel
Stettin	3 Rthl. 16 gr.	32 Rthl.	23 Rthl.	17 R. 12 g.	18 b. 19 R.	24 Rthl.	14 Rthl.	20 R.	8 Rl.
Udermünde		23 Rthl.	20 Rthl.		15 R.	20 Rthl.			8 Rthl.
Antkam d. I. St.	1 R. 8 gr.	20 b. 21 R.	16 R.	11 R.	13 R.	16 R.	8 Rthl.		
Ussdom	2 R. 8 gr.	24 R.	18 R.	12 R.	13 b. 14 R.	18 b. 19 R.	9 b. 10 R.	18 R.	7 Rthl.
Demin der I. St.	1 R. 8 gr.	24 R.	18 Rthl.	11 b. 12 R.	14 R.	16 Rthl.	10 R.		4 Rthl.
Trepto an der See, der I. St.	1 Rthl.	20 Rthl.	18 Rthl.	13 Rthl.		16 Rthl.	10 Rthl.		4 Rthl.
Palerwald d. I. St.	8 R.	24 R.	20 R.	16 Rthl.	17 Rthl.	22 Rthl.	12 Rthl.	22 Rthl.	10 Rthl.
Neuwarv	1 R. 12 gr.	24 R.	20 R.	16 Rthl.	17 Rthl.	22 Rthl.	12 Rthl.	22 Rthl.	10 Rthl.
Gary	2 R. 20 gr.	22 Rthl.	22 Rthl.	15 R.			9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Gartz	3 R. 16 gr.	27 R.	20 R.	15 R.	18 R.	22 R.	10 R.	15 R.	8 b. 9 R.
Gollnow	3 Rthl. 8 gr.	30 R.	22 R.	14 Rthl.		20 Rthl.	10 b. 16 R.		
Stargardt	3 Rthl.	31 b. 32 R.	25 b. 26 R.	16 b. 19 R.	16 bis 18 R.	25 R.	10 R.	18 Rthl.	9 R.
	10 b. 12 g.								
Daber	3 R. 8 gr.	26 R.	20 Rthl.	13 b. 14 R.	14 b. 16 R.	20 Rthl.	12 Rthl.	16 Rthl.	7 bis 8 R.
Damm	3 R. 18 gr.	31 R.	22 R.	18 R.		24 R.	16 Rthl.		8 Rthl.
Wangerin	3 Rthl.	30 Rthl.	24 Rthl.	14 R.		24 Rthl.	12 R.		6 Rthl.
	12 gr.								
Wassow		30 R.	24 b. 25 R.	16 Rthl.		24 Rthl.			7 R.
Eades			23 b. 24 R.	15 R.		24 Rthl.			
Riegenwalde	3 Rl. 3 gr.	32 Rthl.	24 Rthl.	18 R.	20 Rthl.	24 Rthl.	8 Rthl.		
Prepenwalde	3 Rl. 8 gr.	30 Rthl.	22 Rthl.	18 R.	20 Rthl.	24 Rthl.	18 Rthl.	16 Rthl.	8 Rthl.
Wris	3 Rl. 12 gr.	28 Rthl.	23 Rthl.	17 R.		24 Rthl.	14 Rthl.		7 R.
Bahn		30 Rthl.	24 R.	16 b. 18 R.		24 R.	12 Rthl.		8 R.
Hildechow		26 Rthl.	20 Rthl.	18 Rthl.	18 Rthl.	22 Rthl.	14 Rthl.	18 Rthl.	6 Rthl.
Haugarden	3 R. 16 gr.	32 Rthl.	24 R.	18 Rthl.	18 Rthl.	24 Rthl.	18 Rthl.	18 Rthl.	8 Rthl.
Blathe	8 Rl.		20 R.	15 Rthl.		18 Rthl.	16 Rthl.		8 Rthl.
Kollin		34 R.	25 R.	15 Rthl.			40 R. Gr.		11 Rthl.
Riegenwalde		32 R.	28 Rthl.	24 Rthl.		28 Rthl.	8 Rthl.		
Lammun	3 R. 6 gr.	32 Rthl.	20 Rthl.	14 R.	16 Rthl.	18 Rthl.	14 Rthl.	36 R.	8 Rthl.
Greiffenhagen	28 R.	28 R.	23 Rthl.						
Greiffenhagen	2 Rthl. 16 gr.	32 R.	22 Rthl.	18 Rthl.					
	b. 3 Rthl. 8 gr.								
Trepto an der M.	3 R. 18 gr.	32 Rthl.	24 R.	18 Rthl.		21 Rthl.			
Neu-Stettin		28 Rthl.	18 b. 20 R.	12 R.		20 Rthl.	9 b. 10 R.	10 Rthl.	10 Rthl.
Berwalde	3 R. 12 gr.	36 Rthl.	32 R.			20 R.	16 R.		
Polzin	3 R. 6 gr.	32 Rthl.	26 R.	18 R.	20 Rthl.	28 Rthl.	16 Rthl.	32 Rthl.	10 Rthl.
Eörlin	3 Rthl. 6 gr.	36 Rthl.	24 Rthl.	16 R. 16 g.	24 Rthl.	24 Rthl.	10 Rthl.	32 R. Gr.	
Eölsberg		32 Rthl.	24 Rthl.	16 R. 16 gr.	20 Rthl.	20 Rthl.	8 Rthl.	34 Rthl.	22 R.
der leichte Stein.								Grübe.	
Besagardt	3 R. 12 gr.	36 R.	26 R.	16 R.		24 Rthl.	12 Rthl.	36 R. Gr.	10 Rthl.
Eöflin	3 R. 8 gr.	33 Rthl.	27 R.	17 R.		20 b. 26 R.	10 Rthl.		11 R.
Wußlig		32 R.	26 R.	16 Rthl. 3 gr.			12 R.	16 R. Gr.	8 Rthl.
Schlarwe d. I. S.		30 R.	28 Rthl.	16 R.					
Stolpe	3 R. 8 gr.	34 Rthl.	27 R. 4 gr.	16 R. 19 g.		25 R. 12 g.	11 R. 4 gr.		8 R.
Rauenburg	4 R. 8 gr.	32 Rthl.	24 R.	17 R.		24 Rthl.	10 Rthl.		8 R.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier zu Stettin, als in allen Pommernischen Post- & Lemtern vor 1. Gr. zu bekommen.